

## Schenefelder Dental-Labor GmbH

# „Von Schenefeld bis Hamburgs Westen“

<b>Inhaber:</b>	ZTM Ricky Schwärzel (39)
<b>Familie:</b>	Frau, zwei Kinder
<b>Interessen:</b>	Radsport, Fußball im Verein Blau-Weiß 96 Schenefeld
<b>Leistungsspektrum:</b>	Allroundzahntechnik – mit Spezialisierung auf Schwärzel-Teleskope
<b>Gegründet:</b>	2009
<b>Mitarbeiter:</b>	drei
<b>Kontakt:</b>	<a href="http://www.sdl-zahntechnik.de">www.sdl-zahntechnik.de</a> <a href="https://www.facebook.com/SchenefelderDentallabor/">www.facebook.com/SchenefelderDentallabor/</a>

### Mein Erfolgsrezept

Zahntechnik mit Charakter! Für mich bedeutet das, dass unsere Kunden nur hohe Qualität und individuelle Meisterstücke geliefert bekommen. Darüber hinaus bieten wir mit der regionalen Nähe und Verlässlichkeit Service direkt vor Ort an. Der Meister kommt persönlich vorbei, um mit dem Zahnarzt gemeinsam die Planung für komplexe Arbeiten und die Abstimmung vorzunehmen. Unsere Spezialität sind unsere hochpräzisen Schwärzel-Teleskope. Mit unserer Doppelkronentechnik sind wir von Schenefeld bis Hamburgs Westen bekannt. Das funktioniert alles nur mit einem engagierten Team.

### Was treibt mich an?

Der Spaß an der Arbeit. Ich bin der Hahn im Korb, und das ist natürlich an sich schon eine große Motivation,

täglich ins Labor zu kommen. Das Labor weiterzuentwickeln und den Fortschritt im digitalen Bereich mitzumachen, das fordert und fördert mich und mein Labor auch.

### Mein Wunschkunde

Ein Zahnarzt, der auf Augenhöhe mit mir kommuniziert und zusammenarbeitet. Am Wichtigsten ist mir dabei, die Planung gemeinsam vorzunehmen. Dann sind alle Beteiligten von Anfang an im Thema, und die Versorgung kann zur Zufriedenheit aller hergestellt werden und vor allem natürlich zur Begeisterung der Patienten führen.

### Meine größte Herausforderung

Die Entwicklung vom Handwerker zum Unternehmer! Ich habe im Labor als Praktikant angefangen. Die Ausbildung absolvierte ich in drei Jahren. Nach der bestandenen Meisterprüfung übernahm ich 2012 die Laborleitung und mit ihr Unternehmensentscheidungen wie die Ausrichtung und den Wandel des Labors, Personalführung, BWL, Buchhaltung und Marketing. Das waren und sind viele zusätzliche Herausforderungen für mich als handwerklich orientierten Zahntechniker, mit denen wir nur ansatzweise in der Berufs- und Meisterschule konfrontiert wurden.

### Digitalisierung im zahntechnischen Labor

Finde ich super, deshalb sind wir schon lange dabei, analoge Prozesse digital abzubilden. Momentan liegt die Verteilung bei 70 Prozent digital und 30 Prozent konventionell. Aktuell binden wir noch die digitale Fotografie in unser digitales Laborkonzept mit ein. Klar, und den 3-D-Druck haben wir auch im Auge, zumindest für die Modellherstellung. Was sich noch weiter daraus entwickelt, wird sich jetzt nach der IDS zeigen.



Ricky Schwärzel – vom Praktikanten zum Unternehmer



Immer für einen Spaß zu haben:  
Ricky Schwärzel mit seinen drei  
engagierten Zahn technikerinnen.  
Fotos: Schenefelder Dentallabor

Präzise, genau und  
begeistert –  
Schwärzel-Teleskope



**Wo steht das Zahn technikerhandwerk  
in zehn Jahren?**

Ich denke, das Handwerk wird sich nicht viel verändern. Sicherlich wird es noch viele Verbesserungen bei den digitalen Prozessen geben, mit optimierten Hard- und Softwarefeatures. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass unsere zahn technische Expertise weiterhin gefragt ist und sich neben unserem handwerklichen Geschick hauptsächlich in der persönlichen Kommunikation und der Nähe zum Zahnarzt und Patienten wiederfindet.

**Wo sehe ich mich in zehn Jahren?**

Mein Labor wird in zehn Jahren fester Bestandteil der zahn technischen Branche in Schenefeld bis Hamburgs Westen sein. Ein gesundes Wachstum, vor allem mit der Digitalisierung, ist für mich ein wichtiges Ziel. In erster Linie möchte ich die Ausbildung von jungen Menschen integrieren und mit ihnen meine Begeisterung für einen der schönsten Handwerksberufe der Welt teilen.

**Das Interview führte Claudia Gabbert,  
Nordquadrat PR + Marketing**

Quelle: dzw Zahn techniek, Ausgabe 2/19, vom 10.04.2019



Sportmundschutz:  
für den passionierten  
Fußballer eine  
Herzensangelegenheit



Digitale Fertigung findet hier „inhouse“ statt.